



Emmas Chatroom,
Jackie und Nicholas,
Darsteller: Charlotte
Nicdao und Jannik
Schümann



EIN KINDERSTAR AUS BERGEDORF!

Jannik Schümann (17) sammelte bereits mit 11 Jahren erste Schauspielerfahrungen. Seitdem konnte er schon einige Film- und Synchronsprecherrollen spielen. Im Interview erzählt Jannik von seiner frühen Karriere und berichtet über seinen Werdegang.

DER SCHLAUBERGER: Wie bist Du zur Schauspielerei gekommen und was war für Dich der beste Dreh bislang?

JANNIK SCHÜMANN: Meine Agentin, Christiane Dreikauss, hat mich und meine Eltern angesprochen und so kam ich in die Agentur NEW TALENT und auch in die dazugehörige Schauspielschule. Mein bisher aufregendster Dreh war in Südafrika – in Kapstadt – an der Seite von Heiner Lauterbach („Das Glück am anderen Ende der Welt“, 2006) und mein schönster Dreh waren die vierwöchigen Dreharbeiten, in diesem Sommer in Hamburg, für die Teenieserie „Emmas Chatroom“, eine australische Produktion die auf englisch gedreht wurde. Auch die Dreharbeiten mit dem Regisseur Bodo Fürneisen für den Krimi „Stubbe“ waren super.

DER SCHLAUBERGER: Wann hast Du Deine schauspielerische Ausbildung begonnen?

JANNIK SCHÜMANN: Vor fast 6 Jahren begann ich bei meinem Schauspiellehrer Patrick Dreikauss, der auch für Filmproduktionen mein Coach gewesen ist.

DER SCHLAUBERGER: Wie ist die Schauspielerei mit der Schule vereinbar?

JANNIK SCHÜMANN: Das Drehen ist ja reduziert und wenn ich in Dreharbeiten

bin, übe ich täglich für die Schule, so halte ich meine Schulleistungen – da bin ich sehr diszipliniert. Die Schule steht an erster Stelle, ich habe auch schon Filmangebote deswegen abge sagt.

DER SCHLAUBERGER: Kannst Du neben der Schauspielerei und der Schule überhaupt viel Freizeit mit Freunden und anderen Hobbies verbringen?

JANNIK SCHÜMANN: Das kommt auf die Grösse des Drehprojektes an – also wie umfangreich meine Rolle ist, z. B. bei „Emmas Chatroom“ habe ich in den Sommerferien fast einen Monat jeden Tag gedreht – da bleibt keine Zeit für Hobbies und Freunde. Bei Drehprojekten im Ausland oder in anderen Städten ist die Zeit auch reduziert und man telefoniert und chattet viel. Meine guten Freunde halten trotzdem zu mir.

DER SCHLAUBERGER: Was sind Deine Lieblingsfilme?

JANNIK SCHÜMANN: Mein absoluter Lieblingsfilm ist „Billy Elliot“. „Little Miss Sunshine“ finde ich aber auch klasse.

DER SCHLAUBERGER: Hast Du einen großen Schauspieler als Vorbild?

JANNIK SCHÜMANN: Jonny Depp!

DER SCHLAUBERGER: Warten schon neue Filmprojekte in der nahen Zukunft auf Dich? Was sind Deine Ziele?

JANNIK SCHÜMANN: Ja, es gibt Filmangebote, aber über „ungelegte Eier“ spricht man nicht. Ich war vor 2 1/2 Jahren im Casting für „Der Vorleser“ und habe damals



eine Stunde in Berlin mit Regisseur Stephen Daltry gearbeitet – das war grossartig und auch wenn es eine Absage gab, weil ich leider doch zu jung war, hat schon dieses Casting alleine mir irrsinnig viel Spass gemacht – es wäre schon ziemlich toll mal mit so einem Regisseur zusammenarbeiten zu dürfen.

DER SCHLAUBERGER: Was würdest Du anderen Kids raten, die den Traum haben Schauspieler zu werden?

JANNIK SCHÜMANN: Erstmal sollte man herausfinden ob man Talent dazu hat. Die Kids müssen wissen, das Drehen auch Arbeit bedeutet und sollten bodenständig bleiben. Für ein Casting muss man sich gut vorbereiten und viel lernen und anschließend teilweise mehrere Termine für eine Rolle wahrnehmen. Da jeder Regisseur einen ganz bestimmten Typ sucht, hängt es nicht nur von der Leistung ab ob man die Rolle bekommt. Eine seriöse Nachwuchsagentur, die einen gut und seriös betreut, berät und aufbaut ist sehr wichtig. Meine ganze Familie unterstützt mich auch toll. Und die Schule sollte auf keinen Fall vernachlässigt werden darf. Und vor allem: das Schauspielen sollte einem Spaß machen!

DER SCHLAUBERGER: Vielen Dank für diese spannenden Einblicke. Wir drücken Dir die Daumen für Deine Zukunft!



Jackie (Charlotte Nicdao), Emma (Sophie Karbjinski), Nicholas (Jannik Schümann) und Ally (Marney Kennedy) aus der neuen Teenieserie „Emmas Chatroom“

